

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Verkehrsausschuss	19.06.2018

### **Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB): Weitere Planung Rasengleise (AN/0738/2018)**

Auf die Anfrage der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Weitere Planung Rasengleise“ (AN/0738/2018) teilt die Verwaltung in Abstimmung mit der KVB Folgendes mit:

1. Gibt es weitere Planungen für Rasengleise im Kölner Stadtgebiet?

Neben der Realisierung der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn als Rasengleis gibt es auch für die Bestandsstrecken Überlegungen hierzu (siehe Antwort zu Frage 2.)

2. Wenn ja, welche Bereiche sind in der Überlegung?

Es gibt neben der 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn sowohl weitere Bereiche mit konkreten Planungen für Rasengleise, wie die Ringstrecke zwischen Zülpicher Platz und Ubierring und den Gürtel zwischen der Aachener Straße und dem Bf. Ehrenfeld, sowie Streckenabschnitte, für die noch Planungen erstellt werden müssen. Hier sind neben der Aachener Straße (Linie 1,7) insbesondere weitere Abschnitte des Gürtels (Linie 13) sowie der Bereich zwischen Deutz und Mülheim (Linie 4) zu nennen.

3. Wenn ja, bitten wir um Darstellung incl. eines Zeit-Kostenplans

Die weitere Umsetzung soll jeweils im Zusammenhang mit den regelmäßig erforderlichen Streckensanierungen erfolgen, um zusätzliche Kosten und Verkehrseinschränkungen für die Fahrgäste zu vermeiden. So ist die Realisierung im Zuge einer Streckensanierung wesentlich günstiger, da dann lediglich die Mehrkosten von etwa 250 Euro/m Gleis (reine Baumehrkosten) gegenüber einer Standardsanierung zum Tragen kommen. Die Planungen zu diesen Sanierungen erfolgen schrittweise und werden bei Bedarf (beispielsweise bei vorzeitigem Verschleiß) angepasst, weshalb eine Erstellung eines konkreten Zeit-/Kostenplans nicht möglich ist.

**Gez. Klug**